

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der 5. Sitzung des OR Sögelin vom 11.09.2017

Zu TOP 5

1. OBM Böselager fragt die Einwohner und den OR, wie mit dem Lorbeer auf dem Friedhof weiter verfahren werden soll.

Nach kurzer Diskussion, aus der keine einhellige Meinung hervorgeht, schlägt Herr Tangemann vor, die Diskussion innerhalb der Verwaltung fortzusetzen.

Antwort FB 4, Herr Tangemann v. 18.12.2017:

Seitens des FB 4 sind für die Haushaltsplanungen Mittel angemeldet worden, um geeignete Maßnahmen in Abstimmung mit dem OR Sögelin zu ergreifen.

2. Ein Bürger ist der Ansicht, dass der Zaun an der Hase versetzt werden müsse, um die Apfelbäume vor den Schafen zu schützen.

ORM Bührmann schlägt vor, mit dem NLWKN abzusprechen, ob der Zaun umgesetzt werden könne, da dieser abgängig sei.

Antwort FB 4, Herr Tangemann v. 18.12.2017:

Die Regulierung des Schadens an den Obstbäume wird zur Zeit bearbeitet.

4. Eine Bürgerin weist darauf hin, dass das Bushaltestellenschild Am Zuleiter/Riester Damm fehle.

Antwort FB 2, Herr Otte v. 21.12.2017:

Die Mitteilung über das fehlende Bushaltestellenschild wurde an das Busunternehmen Beckermann weitergeleitet.

5. ORM Menke informiert, dass der Betriebshof an der Rübenstraße die Straße ausgebessert hat. Weiter sei mit Herrn Klare besprochen worden, dass am Schwankhausweg ein Brennholzkäfig eines Anliegers auf Stadtgrundstück steht und eine Hecke bis auf die Straße ragt.

Antwort :

-liegt trotz Erinnerung noch nicht vor-

6. OBM Böselager teilt mit, dass sich am Friedhof eine Müllhalde angesammelt habe. Dort wurde Bauschutt, Grabtafeln und Mörtelreste abgelegt.

Antwort :

-liegt trotz Erinnerung noch nicht vor-

7. Ein Bürger trägt vor, dass der Riester Damm auf Höhe des Aueweges noch immer mit hoher Geschwindigkeit befahren werde.

ORM Hasemann ergänzt, dass sich dort in den letzten Monaten zwei Unfälle ereignet hatten.

Der OR spricht sich dafür aus, einen erneuten Antrag bezüglich einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Riester Damm zu stellen.

Antwort FB 2, Herr Otte v. 21.12.2017:

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung für den Riester Damm ist vorgesehen und wird im kommenden Jahr umgesetzt.

8. Ein Bürger informiert, dass die hintere Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof noch immer nicht funktioniere.

Antwort:

-liegt trotz Erinnerung noch nicht vor-

TOP 12

2. Eine Bürgerin schlägt vor, auf Parkplätzen mehr Behindertenparkplätze für „Gehbehinderte“ einzurichten.

Antwort FB 2, Herr Otte v. 21.12.2017 :

Bei der Anlegung von Parkplätzen ist gesetzlich vorgeschrieben, wie viele Behindertenparkplätze ausgewiesen werden müssen.

4. Zwei Bürgerinnen (Bambinis-Leitung) weisen darauf hin, dass der Dachboden des Dorftreffs stark verdreckt sei durch Federn und Kot.

Antwort:

-liegt trotz Erinnerung noch nicht vor-